

Mein lieber, hochverehrter Herr!

Erlauben Sie mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich heute meine
Dankesbriefe an den verehrlichen Wiener Kammeregesan-
ntverein abgeschrieben habe.

Der Allme aber, sage ich Ihnen ferner meinen besten,
angenehmen Dank für die freundliche sowie
Stiftung meines Chores, für das Liebreichere meines Briefs,
und erlaube mir schließlich den Augenblick, mich
Ihren Dankesbrief zu kommen.

Es grüßt Sie mit den besten Empfehlungen an Sie und
meine Frau Gemalin, Ihr dankesfühliger,
hochachtungsvoll angenehmer

Johann Brandl

Wien, den 10. Feb. 1905.





